



www.milchschafe.de

MILCHSCHAFZÜCHTER

Post

Nr. 351
Dezember 2015

Mitglied im Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg

1. Vorsitzender: F. Fuchs, Hohenbergerstr. 22, 73491 Neuler-Leinenfirst - ☎ & 📠 07963-751
2. Vorsitzender: Franz Erhardt, St.Martinus-Str.22, 73479 Ellw.-Killingen - ☎ 07965-2551

Weihnachtswunsch

*Ich wünsche mir in diesem Jahr,
mal Weihnacht, wie es früher war.
Kein Hetzen zur Bescherung hin,
kein Schenken ohne Herz und Sinn.*

*Ich wünsche mir eine stille Nacht,
frostklirrend und mit weißer Pracht.
Ich wünsche mir ein kleines Stück
von warmer Menschlichkeit zurück.*

*Ich wünsche mir in diesem Jahr,
`ne Weihnacht, wie als Kind sie war.
Es war einmal, schon lang ist`s her,
da war so wenig soviel mehr.*

(Verfasser unbekannt)



Wir wünschen ihnen frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes Jahr 2016 in Haus und Hof

Familie Fuchs und die Vorstandschaft

Termine

Mitgliederversammlung 2016

Hiermit laden wir Sie zur Mitgliederversammlung am Sonntag den 17.01.2016, 10.00 Uhr in die Sonne „die feurige Gastronomie“, Im Leimengrübke 14, 72108 Rottenburg- Oberndorf, Tel: 07073/3 00 58 80, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte Ehrengäste
3. Berichte
 - a. Vorsitzender
 - b. Schriftführerin
 - c. Kassierer
 - d. Kassenprüfbericht
4. Wahlen: Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer
5. Bericht des Zuchtleiters
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sollten bis zum 06.01.2016 beim Vorsitzenden sein.

Der Vorstand, Franz Fuchs Tel.: 07963/751

Giftpflanzen im Futter!

Bei der letzten Mitgliederversammlung hielt Frau Dr.Bürstel vom Schafherdengesundheitsdienst einen interessanten Vortrag über Giftpflanzen, die unseren Schafen Probleme bereiten können. Hier eine kurze Übersicht über die wichtigsten Giftpflanzen:

Herbstzeitlose

- gesamte Pflanze giftig, vor allem Samenkapseln
- wird auf der Weide nicht gefressen, in Silage oder Heu aber nicht mehr erkannt!
- Symptome: Speicheln, Erbrechen, Durchfall, Blutharnen, vermehrter Durst
- Tod durch Atemlähmung



- Giftstoffe werden auch über die Milch ausgeschieden!

Jakobs- Kreuzkraut

- gesamte Pflanze giftig
- wird auf der Weide wenig gefressen, enthält Bitterstoffe, die in Silage und Heu abgebaut werden. Somit nicht mehr erkennbar.
- Akute Vergiftungen selten, Giftstoffe reichern sich in der Leber an.
- Symptome: Appetitlosigkeit, Abmagerung, Depression, Gelbsucht
- Giftstoffe werden über die Milch ausgeschieden!



Hahnenfußgewächse

- gesamte Pflanze giftig, vor allem Blüte
- Enthält in der Jugendentwicklung noch keine Bitterstoffe und kann auf der Weide gefressen werden. Giftstoffe bauen sich im Heu ab. In Silage teilweise.
- Symptome: Entzündungen der Mundschleimhaut, Störungen des zentralen Nervensystems, Durchfall



Echtes Johanniskraut

- gesamte Pflanze giftig, vor allem Blüte
- Symptome: „Lichtkrankheit“, nur wenn die Tiere im Licht bleiben, kommt es zu Vergiftungserscheinungen. U.U. mit tödlichem Ausgang. Solardermatitis an wenig pigmentierter Haut
- Alte Heilpflanze



Eibe

- gesamte Pflanze giftig, vor allem Samen und Nadeln
- im Winter steigt der Giftstoffgehalt an
- Symptome: akute Vergiftung, im Pansen sind die Nadeln zu finden, Speicheln, Erbrechen, Zittern und Niederstürzen



Bei einem Verdacht auf eine akute Vergiftung sollten die Tiere sofort mit frischem Wasser versorgt werden. Nehmen sie kein Wasser auf, können sie gedrencht werden.

Stehenden Schafen nicht mehr als 2l, liegenden höchstens 0,5l Wasser verabreichen. Darauf achten, dass keine Flüssigkeit in die Lunge gelangt. Zusätzlich kann Glaubersalz oder Paraffinöl verabreicht werden. Es sollte auf jeden Fall ein Tierarzt zu Rate gezogen werden.

Karin Zimmermann

Ausflug Bezirk Reutlingen/ Tübingen

Am Mittwoch den 28. Okt. 2015 trafen sich um 10.00 Uhr 19 Milchschafter und Freunde des Milchschaferes aus dem Raum Reutlingen, Tübingen und Münsingen auf dem Hof unserer Schriftführerin Karin Zimmermann in Tailfingen bei Herrenberg. Sogar unser Vorstand Franz Fuchs mit Frau aus dem Aalener Raum war angereist.

Frau Zimmermann begrüßte uns herzlich und lud uns erstmal zu einem 2. Frühstück mit Kaffee oder Tee und leckerem Apfelkuchen ein. Nebenbei erzählte sie uns, dass ihr Vater den Hof 1970 als Milchviehbetrieb gebaut hatte. Später kam noch ein Schweinemaststall dazu. Nachdem der Bruder den Hof doch nicht übernommen hat, gab sie ihren Job auf dem Unteren Lindenhof, Versuchsstation Uni Hohenheim, in Ehingen u. A. auf und übernahm den väterlichen Betrieb. Angepflanzt wird auf guten Böden Winterraps, Winterweizen, Sommergerste, Silomais, Soja und Luzerne. Begrüßt haben uns heute Salerskühe, Ostfriesische Milchschafer und Maneche Tête Noire Schafe aus den Pyrenäen. Die Milch wird selbst verarbeitet und ab Hof als Käse oder Quark verkauft. Geplant ist ein Hofladen mit professioneller Käserei. Nach einem Rundgang

durch die Stallungen verabschiedeten wir uns dankend von Frau Zimmermann und machten uns zu Fuß auf den Weg ins 2 km entfernte Sportheim in Tailfingen zum Mittagessen. Gut gestärkt traten wir bei inzwischen herrlichem Sonnenschein wieder den Rückweg zu unseren Autos auf den Hof Zimmermann an. Anschließend fuhren wir zum Kaffeetrinken nach Bondorf in die Hofscheuer. Das ist eine urige Gaststätte mit ausgestellten Gegenständen und Arbeitsgeräten aus früheren Zeiten. Die Kuchen waren riesig und nach dem reichlichen Mittagessen kaum zu bewältigen. Nach einem gemütlichen Beisammensein begaben sich alle wieder auf den Nachhauseweg. Uwe Gus hat für uns alle wieder einen netten Tag organisiert und möchte, dass wir uns in der Adventszeit wieder treffen.

Danke Uwe

Elsbeth Holz

Adressen

1. Vorsitzender: Franz Fuchs ,Hohenberg Str. 22, 73491 Neuler, Tel.: 07963/751
 2. Vorsitzender: Franz Erhard, St. Martinustr. 22, 73479 Killingen, Tel.: 07965/2551
- Kassenwart: Bernd Müller, Dorfstraße 34, 35625 Hüttenberg, Tel: 0176/83068531
Schriftführerin: Karin Zimmermann, Schweichinger Höfe 2, 71126 Gäufelden, Tel.: 0173/1943296

Redaktion

Für Leserbriefe, Anregungen aber auch Kritik sind wir offen. Außerdem drucken wir für unsere Mitglieder kostenlose Kleinanzeigen.
Karin Zimmermann

Um Kosten zu sparen, bitten wir Sie, uns Ihre E-Mail-Adresse mitzuteilen! Dann werden Sie in Zukunft die Milchschaferzüchterpost per E-Mail erhalten!